

Thorsten Uhle
Michael Treier

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt –
Mitarbeiter einbinden, Prozesse gestalten, Erfolge messen

Inhaltsverzeichnis

Unser Einstieg	3
1 BGF-Gerüst: Eckpfeiler der BGF	11
1.1 Unser Verständnis von BGF	11
1.2 Entwicklungen und Trends in der BGF	27
1.3 Im Spannungsfeld zwischen Gesetz und betrieblicher Realität	49
1.4 BGF im Dialog: „Wohin geht der Weg?“	67
2 Maxime: Risiken bestimmen + Ressourcen fördern	73
2.1 Ordnung im Begriffschaos schaffen	75
2.2 Risikofaktoren im Betriebsalltag bestimmen	83
2.3 Präventionsressourcen sichten und ausbauen	92
2.4 BGF im Dialog: „Brauchen wir Mitarbeiterbefragungen?“	98
3 Präventionsauftrag: Auf die Richtung kommt es an!	103
3.1 Verhaltens- und Verhältnisprävention	104
3.2 Alle Werkzeuge sind sortiert: Die Toolbox BGF	109
3.3 Werkzeuge für die Psyche: Stress, Konflikte ...	112
3.4 Werkzeuge für den Körper: Bewegung und Ernährung	121
3.5 Werkzeuge für das Wissen: Gesundheitskommunikation	130
3.6 Werkzeuge für die Motivation: Empowerment	133
3.7 Werkzeuge für das Verhalten: Umgang mit Risiken	137
3.8 BGF im Dialog: „Welche Bedeutung hat Gesundheitskultur?“	146
4 Gesundheitscontrolling: Steuerung und Qualitätssicherung	157
4.1 Erfolgskriterien und Prüfpunkte	157
4.2 Gesundheitsmonitoring und Risikomanagement	172
4.3 Baustein 1: Kennzahlen	183
4.4 Baustein 2: Wirtschaftlichkeitsmessung	211
4.5 Baustein 3: Konzept der Gesundheitsscores	228
4.6 BGF im Dialog: „Ist Evaluation nötig?“	252

5	Herausforderungen: Aktuelle Problemstellungen	259
5.1	Alternsgerechtes Arbeiten: Demografiemanagement	260
5.2	Gelassen bleiben: Stressmanagement	269
6	Am Ziel: Der gesunde Mensch	287
6.1	Eigenverantwortung: Unsere Leitsätze	288
6.2	BGF im Dialog: „Warum ist Selbstbestimmung so wichtig?“	294
	Ein paar Worte zum Schluss	301
	Verzeichnisse	303